

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 40.

Freitag, den 5. October

1855.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 18. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:
Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Ap. Gesch. 15, 6—12.
Nachmittags 1½ Uhr ist Missionsstunde und Katechismusexamen.

Getaufte vom 28. September bis 4. October:

Richard Oswin, Christian Traugott Voig's, Gutsbes. in Mergendorf, S. — Amalie Henriette, Friedrich Schober's, Schiffmanns in R., L. —

Beerdigte:

Joh. Moriz Marx, Schlosser an der Ch.-R. St.-G.-B. und Einw. in R., 27 J. 11 M. 16 L. alt. — Bertha, Mstr. Friedrich Wilhelm Wehlte's, Fleischhauers u. auf. B. in R., L., 7 J. 11 M. 22 L. alt. —

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 12. bis 26. September:

Friedrich Wilhelm, Friedrich Wilhelm Hörniqs, des Zehndners in Trebnitz, S. — Carl Julius, Mstr. Gustav Ferdinand Rabes, des Tischlers, S. — Amalie Therese, Wilhelm Ernst Kollaus, des Handarbeiters, L. — Ida Amalie Auguste, Mstr. Carl Friedrich August Müllers, des Beutlers, L. — Friedrich Carl, Gottlob Samuel Piezsch's, des Zimmermanns in Görzig, S. —

Beerdigte:

Frau Johanne Juliane, Mstr. Johann Christian Friedlieb Heffels, des Leinwebers, Ehefrau, 58 J. 5 M. alt. — Friedrich August, Friedrich Gotthelf Kohls, des Handarbeiters, S., 5 J. 9 M. alt. — Emilie Henriette, der Wilhelminen Friederiken Richter in Görzig, L., 8 M. 8 L. alt. —

Brod- und Semmeltaxe,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister während der nächsten acht Tage, von heute an gerechnet, backen wollen.

Namen der Meister.	Hausbacknes Roggen-Brod, für 1 Rgr.			Semmel, für 6 Pfennige.			Weißbrod, für 3 Pfennige.		
	Pfd.	Loth.	Quch.	Pfd.	Loth.	Quch.	Pfd.	Loth.	Quch.
Panitz	—	24	—	—	7	—	—	4	2
Herrmann	—	23	—	—	7	—	—	4	—
Carl Müller	—	24	—	—	7	—	—	4	1
Jenzsch	—	22	—	—	7	—	—	4	—
Lauterbach	—	24	—	—	7	—	—	4	—
Eduard Müller	—	23	—	—	7	—	—	4	1
Dommsch	—	22	—	—	7	—	—	4	—
Holey	—	24	—	—	7	2	—	4	3
Kupfer	—	24	2	—	7	2	—	4	2

Königliches Gericht Riesa, am 5. October 1855.

v. Carlowitz.

Sonntags, den 7. October ist Ausschussversammlung des Armenhilfsvereins in Heyda, Nachmittags drei Uhr. Da wichtige Sachen zu berathen sind, wird gewünscht, daß aus jeder Ortschaft wenigstens zwei Abgeordnete kommen mögen.
Das Directorium.

Bekanntmachung.

Wegen des Reformationstages wird der hiesige
Simon-Judä-Markt
in diesem Jahre
und der Viehmarkt
abgehalten.
Donnerstags vom 1. November an,
Dienstags am 30. October
Dschaz, am 1. October 1855.

Der Stadtrath.
Stübel, Bürgermeister.

Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Denjenigen, welche sich noch in diesem Jahre an obiger Anstalt zu betheiligen gedenken, zu geneigter Beachtung, daß das Sammeljahr 1855 mit Ende „nächsten“ Monats sich schließt. —
Auch ist der vierzehnte Rechenschaftsbericht eingegangen und steht, sowie Formulare zu Beitritts-Erklärungen und jede sonst wünschenswerthe Auskunft, mit Vergnügen zu Diensten.
Bahnhöfe Riesa a/E., den 17. September 1855.

Traugott Dettler,
Agent obiger Anstalt.

Die K. K. priv. erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Grundcapital 3,000,000 Gulden Conv.-Münze.
Reservofond 874,900 „ „ „

Die Gesellschaft versichert gegen Feuersgefahr und Blitzschlag:
Waarenlager, alle Gegenstände der Haushaltung, Getraide, Vieh etc., sowie Waaren auf dem Transporte zu Lande, zu billigen festen Prämien.
Die Policen werden im 14-Ebaler-Fuße ausgestellt, Prämien und Schäden ebenso bezahlt.
Zu Abschlüssen von Versicherungen empfiehlt sich der Unterzeichnete, durch welchen auch alle weitere Auskunft ertheilt wird.
Riesa, im Januar 1854.

C. F. Waldau, Agent.

Die seit dem Jahre 1819 bestehende

Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt

versichert Mobilien aller Art, Waaren, Maschinen, Vorräthe etc. zu neuerdings sehr erniedrigten Prämienätzen ohne Nachzahlungsverbindlichkeit von der kürzesten Zeit an bis auf 7 Jahre.
Der Unterzeichnete, welcher sich zur Uebernahme von Versicherungen hiermit bestens empfiehlt, erlaubt sich zugleich die Herren Deconomen auf die für alle Gegenstände der Landwirtschaft neu aufgenommenen, höchst günstigen Bedingungen hierdurch ganz besonders aufmerksam zu machen und ist zur Ertheilung jeder näheren Auskunft mit Vergnügen bereit.
Die bezüglichen Prospekte und Antragformulare werden gratis verabreicht.

C. F. Förster,

Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Logis-Veränderung.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß sich unser Geschäft-Local von jetzt an in dem Bodemer'schen Hause, gegenüber der Apotheke befindet, und bitten wir zugleich, uns auch hier mit gefälligen Aufträgen zu beehren.
Riesa, den 1. October 1855.

Goedsche'sche Buchhandlung.

Die Lebens-, Renten-, Auster- und Begräbniss-Versicherungsbank **Vorsicht** in Weimar

schließt fortwährend Versicherungen zu billigen festen Prämien. Ebenso bieten die neu eingerichteten
„Kinder-versorgungscassen“

die beste Gelegenheit für Kinder mit Wenigem eine ansehnliche Aussteuer zu beschaffen.
 Nähere Auskunft sowie Prospekte ertheilt gern
 Strebla.

Carl Fischer, Agent.

Die nach der Composition des Königl. Professors Dr. Albers zu Bonn angefertigten **ächten**
Rheinischen Brust-Caramellen
 haben sich durch ihre vorzüglich lindernde und besänftigende Wirkung bei allen Consumenten ungewöhnlichen Ruf und Empfehlung erworben, und Jedermann wird schon nach einem kleinen Versuche diesem günstigen Urtheil gern bestimmen: und so wie diese Brustzeltchen bei Allen, die sie kennen, zum unentbehrlichen Hausmittel werden, bieten sie zugleich für den Gesunden einen angenehmen Genuß. Alleinverkauf in versiegelten rosarothern Düten à 5 Ngr. bei C. F. Waldau in Riesa.



Eine frische Sendung
Brust-Bonbons,

empfang und empfiehlt pro Pfund 10 Ngr., pro Paquet 2½ Ngr.
 die Göbschesche Buchhandlung in Riesa.

Rheinländische Weinstube

bei

Oscar Schmieder.

Der Freund der Lecture wird außerdem noch folgende Zeitschriften: die Leipziger, die Illustrierte und die Deutsche Allgemeine Zeitung, das Dresdner Journal und den Kladderadatsch zur Unterhaltung finden.

Riesa, im Monat Octbr. 1855.

Oscar Schmieder.

In der Wäble zu Poppitz sind mehrere Sorten „gute Äpfel“ zu verkaufen.

Annonce.

Da mir meine Nebenstunden die Zeit erlauben, mich mit etwas Anderem zu beschäftigen, so habe ich mich entschlossen, wieder feine Wäsche aller Art, als feine Kleider, Battist, Tüll und andere in dieses Fach einschlagende Gegenstände zum Waschen zu übernehmen. Zugleich verspreche ich, daß ich zur größten Zufriedenheit bedienen werde und bitte daher um geneigtesten Zuspruch. Achtungsvoll ergehenst

Strebla, den 1. October 1855.

Wilhelmine Bruchholz geb. Aurig.

Casel-Butter,

von frischester und feinsten Qualität, verkauft billig
 Raimund Baumeyer.

Neue **Elb. Bricken,**

empfang die erste Sendung und empfiehlt
 Ernst Käseberg.

Kummerfeldsche Seife,

welche die nämlichen wirksamen Bestandtheile, wie das durch seine heilsame Wirkung bekannte

W a s c h w a s s e r

hat und bei Schwinden, Finnen, Hitzblasen, Sommerprossen etc., mit dem besten Erfolg angewandt wird, Preis 5 Ngr., bei

Ernst Käseberg.

Franzbranntwein,

mit und ohne Salz, das anerkannt bewährteste Mittel gegen frische und alten Wunden etc., empfiehlt im Ganzen und Einzelnen

Ernst Käseberg.

Bimstein-Seife,

zum praktischen Gebrauch für Alle, deren Gewerbe die Haut stark beschmutzen und die selbige sofort von Grund aus reinigen wollen, Preis 2 Ngr., bei
Ernst Käseberg.

Aromatisch - medicinische Kräuter-Seife,

nach ärztlicher Vorschrift gefertigt, Preis 5 Ngr. und

beste engl. Fleck-Seife,

Preis 2½ Ngr., empfiehlt

Ernst Käseberg.

Be kanntmachung.

Sonnabend, den 6. October, früh, wird in Riesa Braumbier gefüllt.

Logis - Veränderung.

Meinen geehrten Kunden, sowie einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt an auf der Neugasse, bei der verwittw. Maurermeister Schumann wohne. Riesa, den 4. October 1855.

Karl Justin,

Schneidermeister für Herren.

In der Gödsche'schen Buchhandlung in Riesa ist angekommen und zu haben:

Am Malakoff. Illustrierte Depeschen No. 14. Pr. 2½ Ngr.

Tabelle zur Berechnung der Zinsen von Neugroschen bis 100 Thaler für einen Tag bis zu einem Jahre bei 2½, 3¼, 3½, 4, 4½, 5 u. 6 Procent, von Jacobi. Preis 7½ Ngr.

Der geschwinde Procent-Rechner, oder Interessen-Tabellen von 1 Thaler oder Gulden bis 9000 Thlr. oder Gulden Capital, für 1 Woche bis zu 1 Jahr, zu 3 bis 8 Procent Zinsen; nebst Rabatt-Tabellen von 1 Thaler od. Gulden bis zu 3000 Thaler od. Gulden zu ¼ bis 3¾ Proc. Rabatt, von Fr. Wilh. Böttger. Pr. 20 Ngr.

Vollständige und leichtfaßliche Unterweisung zur zweckmäßigen Buchführung für den achtbaren Gewerbestand; nebst Formular zur Führung eines vormundschaftlichen Tagebuchs und einem Anhang, enthaltend die Muster zu den am häufigsten vorkommenden Geschäftsschreiben. Ein unentbehrlicher Rathgeber für Professionisten, welche nicht nur mit Umsicht und Vortheil ihr Geschäft betreiben und durch dasselbe sichtbar vorwärts kommen, sondern sich auch jeden Augenblick von der wirklichen Größe ihres Vermö-

gens überzeugen wollen, v. J. B. Montag, Pr. 22½ Ngr.

Neues Trigonometrisches Zuschnitt-System für Herren-Bekleidung. Zur Selbstübung sowohl im einfachen Formzeichnen nach dem Reductions-Maßstabe, als in der unmittelbaren Aufstellung der Schnitte nach dem Körper genommenen Maßen. Herausgegeben von F. A. Schmidt, prakt. Zuschneider in Leipzig, früher in Paris. Mit über 200 Abbildungen auf 7 Imperial-Folio-Tafeln und einen Centimeter-Reductions-Schema. Preis 1 Thlr. 7½ Ngr.

Die Theuerung, ihre Ursachen und Abhilfen, land- und staatswirtschaftlich beleuchtet von A. Röder auf Stecken. Preis 10 Ngr.

Eine frische Sendung Klettenwurzel-Saaröl und Pomaden in verschiedenen Gattungen und feinsten Blumengerüchen, empfing und empfiehlt die Gödsche'sche Buchhandlung
in Riesa.

Zum

I. Abonnement - Concert,

Mittwoch, den 10. Oct. 1855, im „Kronprinz“, Anfang Abends 7 Uhr, ladet freundlichst ein
Hammissch, Stadtmusikus.

Das Programm folgt im Elbeblatt.

Nächsten Sonntag, den 7. Octbr., ladet zum

Tanzvergnügen

ergebenst ein

Stadt Leipzig an den Bahnhöfen

Friedrich Schneider.

Einladung.

Künftigen Sonnabend, den 6. October früh Wellfleisch, frische Wurst, Abends, Gallertschüsseln und Bratwurst und Sonntag, den 7. d. M.,

Tanzvergnügen.

Es ladet ergebenst ein

Winkler in Poppitz.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 7. Octbr., ladet zum Tanzvergnügen & frischen Kuchen ganz ergebenst ein

Hofmann in Moritz.

Sonntag, den 7. October, Erntefest und Ball, wozu ergebenst einladet

G. Schulze in Ledwitz.

Das Reichbäcker haben nächsten Sonntag Mstr. Panitz, Mstr. Jenzsch und Mstr. Dommisch.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann in Riesa